

STADT BOTE



S. 02 | Benutzungszeiten für Sportstätten beantragen

S. 09 | 9. Europatage in Bergen auf Rügen

S. 14 | Sportlichste Regionale Schule der Insel Rügen



ÖFFNUNGSZEITEN IM RATHAUS

Di.: 9.00 – 12.00 Uhr / 13.30 – 17.30 Uhr
Do.: 13.30 – 15.30 Uhr

Stadtkasse

stadtkasse@bergen-auf-ruegen.de

Bürgeramt und Einwohnermeldeamt

einwohnermeldeamt@stadt-bergen-auf-ruegen.de

wohngeld@stadt-bergen-auf-ruegen.de

Mo. zusätzlich: 9 – 12 Uhr

Do. zusätzlich: 9 – 12 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung

Die Wohngeldbehörde ist am Donnerstag, den 6. Juni 2019 aufgrund einer Schulung der Mitarbeiterinnen geschlossen.

Postadresse

Stadt Bergen auf Rügen, Postfach 1561

18528 Bergen auf Rügen

Telefon: 0 38 38 / 81 10, Fax: 0 38 38 / 81 12 22

E-Mail: info@stadt-bergen-auf-ruegen.de

www.stadt-bergen-auf-ruegen.de

Stadt Bergen auf Rügen

FUNDBÜRO

der Stadt Bergen auf Rügen

Im Fundbüro der Stadt Bergen auf Rügen wurden in der Zeit vom 06. 03. 2019 bis zum 09. 04. 2019 folgende Gegenstände abgegeben, die noch keinem Eigentümer zugeführt werden konnten:

- **Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln**, rundem Metallanhänger „Mercedes-Benz, NL Weser-Ems“;
- **Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln**, davon ein Schlüssel mit der Nr. 1725Z ZRV 118, ein grüner und ein silberfarbener Metallkarabinerhaken;
- **Schlüsselbund mit zwei Pkw-Schlüsseln**, Fernbedienung, runder Metallanhänger „Marlboro“;
- **Bobby-Car**, rot, Aufdruck „BMW“;
- **Ring**, dunkelgrau, Hochglanz und **Ring** silberfarben mit ovalem, schwarzen Stein (zusammen abgegeben);
- **Portemonnaie** (Stoff, Klettverschluss, bunt) mit zwei Payback-Karten;
- **Mountainbike „JURI ODESSA“**, Rahmen: schwarz/rot/weiß;
- **Mountainbike „VICTORYBIKE RACE“**, Rahmen: schwarz, rote Federgabeln.

Rechte an den genannten Fundsachen sind im Fundbüro der Stadt Bergen auf Rügen, Markt 5/6 (2. Obergeschoss), Frau Reining, Telefon: 0 38 38 / 81 14 81 geltend zu machen.

Statistische Angaben zum 31. März 2019

Einwohner insgesamt: .13.813	Ausländer:629
Weiblich:7.133	davon EU-Bürger: 187
Männlich:6.680	Doppelstaatler: 214
	Einwohner
Zuzüge:56	in der Asylunterkunft:
Wegzüge:47	UKR: 38 AFG: 17 GHA: 7
Umzüge:78	RUS: 13 SYR: 5 IRQ: 10
	MRT: 3 ARM: 6 ALB: 2
Geburten:14	LBN: 2 GEO: 1 SOM: 2
Sterbefälle:22	CIV: 1 MAR: 1 ERI: 2
	EGY: 7 NGA: 2 SLE: 3
Deutsche:13.184	VNM: 3 Insgesamt: 125

Für die Sportstätten der Stadt Bergen auf Rügen Benutzungszeiten bis 01. Juni 2019 beantragen!

Sehr geehrte Sportlerinnen und Sportler, die abgeschlossenen Benutzungsverträge für die Sporthallen und Sportplätze der Stadt Bergen auf Rügen sind nur bis zum 31. Juli 2019 gültig.

Anträge zur Sporthallenbenutzung und Benutzung der Sportplätze für das Schuljahr 2019/20 sind laut Satzung für die Benutzung der Sportstätten der Stadt Bergen auf Rügen bis zum 01. Juni 2019 bei der Stadt Bergen auf Rügen, Bürgeramt, Bereich Schulverwaltung, Markt 5/6 in 18528 Bergen auf Rügen schriftlich einzureichen.



Ansprechpartner für die Grundschulen:

Frau Harms,

Tel. 03838-811 126, Fax: 03838-811 150,

E-Mail: schulverwaltung@stadt-bergen-auf-ruegen.de

Ansprechpartner für die Regionalen Schulen:

Frau Verch,

Tel. 03838-811 128, Fax: 03838-811 150,

E-Mail: schulverwaltung@stadt-bergen-auf-ruegen.de

Die Benutzungsanträge müssen folgende Angaben enthalten:

- Name, Vorname, Adresse, ggf. Vereinsregisternummer des Antragstellers
- Name, Vorname, Telefon- oder Handynummer und Emailadresse des Verantwortlichen
- Benutzungsort, Benutzungszeit und Benutzungszeitraum
- Veranstaltungsbezeichnung
- Teilnehmerliste (Vorname und Geburtsjahr)
- zu benutzende Geräte

I. Harms und S. Verch
Bürgeramt/Schulverwaltung der Stadt Bergen auf Rügen



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bergen auf Rügen,

Am 26. Mai finden die Europa- und Kommunalwahlen statt. Das heißt, dass Sie in Bergen Ihre Stimme für die Europawahl, für den Kreistag des Landkreises Vorpommern-Rügen und für die Stadtvertretung unserer Stadt Bergen auf Rügen abgeben dürfen.

Ihre Wahlmöglichkeit ist anders als in den vorherigen Wahlperioden gewachsen, da in unserer Stadt neben den etablierten Parteien u.a. zwei Wählergemeinschaften neu zur Wahl stehen, die sich parteiunabhängig aufgestellt haben und für die Stadtvertretung kandidieren.

Nutzen Sie die Chance und gestalten die Zukunft unserer Stadt mit. Gehen Sie zur Wahl!

Herzlichst Ihre Anja Ratzke

Anzeige



Aufzug

Möchte ich in einem Haus mit Aufzug wohnen? Brauche ich nicht, denn um fit zu bleiben, ist das Treppensteigen ideal! So dachte ich, als ich ein neues zu Hause suchte. Inzwischen möchte ich den Aufzug, der direkt vor meiner Wohnungstür hält, nicht mehr missen! Schwere Taschen und den Kinderwagen in die Wohnung zu transportieren, ist kein Problem für mich. Deshalb wissen nicht nur ältere Mieter diesen Komfort zu schätzen! Und oft ergibt sich ein nettes Gespräch mit den Nachbarn.

Bei der BEWO wohnt man bequem!



Öffnungszeiten Kundencenter
Mo – Do 9 – 18 Uhr · Fr 9 – 14 Uhr

Bergener Wohnungsgesellschaft mbH

Markt 11 · 18528 Bergen auf Rügen

Tel. 0 38 38 / 20 31 - 0 · Fax 0 38 38 / 20 31 - 17
info@bewo-online.com · www.bewo-online.com



Aus dem Bericht der Bürgermeisterin vom 10. 04. 2019

Aktives Stadtteilzentrum – Maßnahme Sanierung des Schul- sportplatzes der Grundschule Altstadt

Die Planungen zum Sportplatz der Grundschule „Altstadt“ wurden an das Büro Th. Nießen BDLA Freiraum- und Landschaftsarchitektur stufenweise beauftragt. Die zukünftigen Nutzer wie Schule, Hort und Vereinen wurden zur Plananlaufberatung eingeladen, um die Erwartungen an eine moderne Sportanlage frühzeitig aufzunehmen und zu berücksichtigen. Die Anregungen und Hinweise wurden diskutiert. So wurde zum Beispiel sehr deutlich der Wunsch nach einer WC-Anlage auf dem Platz formuliert und von allen mitgetragen. Es handelt sich um eine genehmigte Maßnahme aus dem Städtebauförderprogramm für Aktives Stadt- und Ortsteilzentrum.

EFRE-Maßnahme Naturlehrpfad Natur- und Erholungsfläche „Am Nonnensee“

Die Leistungen für das Los 1 Vegetations-, Wege- und Habitatflächen wurden öffentlich ausgeschrieben. Die Submission zum Los 1 erfolgte am 5.3.2019. Es hatten sich 2 Bewerber beteiligt. Der Erstplatzierte konnte wegen nicht ausgefüllter Leistungspositionen gewertet werden und der Zweitplatzierte reichte kein wirtschaftliches Angebot ein. Die Ausschreibung wurde aufgehoben und es wurde erneut, aber beschränkt ausgeschrieben. Die Submission erfolgt hierfür am 09.04.2019.

Hortanbau Grundschule „Am Rugard“

Derzeit erfolgen die Mauer- sowie Betonarbeiten der Wände des Obergeschosses. Das Bestandsgebäude wurde bereits geöffnet und mit den Abbrucharbeiten begonnen. Die Arbeiten in den Außenanlagen haben am 11.03.2019 termingerecht begonnen.

Neubau Sportschwimmbad Bergen auf Rügen

Hinsichtlich der Erstellung des Business- und Liquiditätsplans erfolgte am 13.03.2019 eine weitere Beratung mit dem Planungsbüro geising+böcker. Im Ergebnis konnte festgestellt werden, dass die vorliegende Machbarkeitsstudie die vorgenannten Pläne unter dem Punkt „Wirtschaftlichkeit“ ausführlich und abschließend behandelt. Der hier erarbeitete Business- und Liquiditätsplan (Cash-

Flow) wurde in der allgemein üblichen Form dargestellt. Trotz dessen wurde durch das Büro die Erstellung einer Einzelunterlage aus der Machbarkeitsstudie angeboten, welche dann den Titel Business- und Liquiditätsplan trägt. Am 02.04.2019 fand im Energieministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern ein überministerialer Termin statt, welcher auch das Einwerben weiterer Fördermöglichkeiten für das Sportschwimmbad zum Thema hatte. Hiernach wurden durch die verschiedenen Ministerien Möglichkeiten aufgezeigt, für welche Förderungen eine weitere Antragstellung zu empfehlen ist. Die Verwaltung befasst sich derzeit mit der Erarbeitung weiterer Anträge.

1.BA Ringstraße, Kreuzung Graskammer bis zur Waldstraße

Die Arbeiten am Schmutz- und Regenwasserkanal im Bereich des Kreisverkehrs (2. Teilbauabschnitt) sind abgeschlossen. Die Verlegung (Durchpressung) der Trinkwasserleitung zum Betriebsgelände des ZWAR ist erfolgt. Mit dem Setzen der Bordanlage für den Kreisverkehr wurde begonnen. Nach dem Setzen der Bordanlagen erfolgt der Einbau der Frost – und Schottertragschichten. In der Woche vom 06. – 10. Mai 2019 erfolgt die Asphaltierung des Kreisverkehrs. In der darauffolgenden Woche vom 13.- bis 17.05. erfolgt der Rückbau des Baubehelfs (Umfahrung) und die Asphaltierung der Übergänge zur Fahrbahn aus Richtung Eisenbahnbrücke. In der Zeit vom 06.05. bis 17.05.2019 erfolgt die Vollsperrung des Knotenpunktes. Die Baumaßnahme ist im Zeitplan, entsprechend dem Bauablaufplan vom 22.11.2018. Am 18.05.2019 wird mit dem Bau des 3.TBA vom Kreisverkehr bis zur Waldstraße begonnen und bis Ende September soll er fertig gestellt sein. Während der Bauarbeiten des 3.TBA sind die Märkte (Familia, Real u.s.w.) dann über die Graskammer / Kreisverkehr zu erreichen.

Ausbau und Erschließung der „Südlichen Altstadt“, 2. BA Gadmundstraße (außerhalb des Sanierungsgebiets)

Im Moment erfolgen die Kanalarbeiten (Regenwasser und Schmutzwasser) bis zum Haus Nr.14d. Die weiteren Straßenbauarbeiten folgen ab Mitte April für den Abschnitt Knotenpunkt Weidenstraße/ Gadmundstraße und den unteren Teil der Gadmundstraße. Der Straßenbau wird dann weiter Richtung Königstraße bis zur ersten Aufpflasterung ausgeführt. Mitte Mai soll dieser Abschnitt dann asphaltiert werden. Der Leitungsbau ist wieder im Zeitplan, entsprechend dem Bauablaufplan vom 07.11.2018. Der

Anzeige

**Modernes, preiswertes,
sicheres und kundenfreundliches
Wohnen in Bergen auf Rügen,
Binz, Glowe, Samtens
und Putbus/Lauterbach**

**Wohnungsgenossenschaft
„Rugard“ Bergen eG**

STRASSE DER DSF 10 – 18528 BERGEN AUF RÜGEN



**Sprechen Sie mit uns über
Ihre Wohnungswünsche:**

Tel: 03838 / 20 13 21

wg-rugard@t-online.de

www.wgr-ruegen.de



Bauverzug von ca. 3 Wochen für den Straßenbau kann durch den Einsatz einer entsprechenden Straßenbaukolonne wieder aufgeholt werden. Der Endtermin für die Gesamtmaßnahme (30.08.2019) ist noch nicht gefährdet.

Rückblick Tagung Klosterstätten

Am 16.03.2019 tagte die Gemeinschaft der Klosterstätten in Mecklenburg-Vorpommern e.V. im Museum der Stadt Bergen auf Rügen. Für interessierte Zuhörer fanden ab 14 Uhr zwei spannende Vorträge statt, zu denen der Verein, die Bürgermeisterin Bergens Frau Ratzke und das Stadtmuseum einluden. Dr. Sven Wichert referierte über slawische Bildsteine und Marika Emonds über das Klosterleben von der Reformation bis zur Museumsnutzung. An die Vorträge schloss sich eine Führung in der Marienkirche mit Uwe Hinz an. Wir freuen uns, dass die Veranstaltung mit 36 Teilnehmern auf so reges Interesse stieß und danken nochmals allen Organisatoren, Referenten und Helfern. Erwähnenswert ist auch, dass wir inzwischen auf vier ehrenamtliche Helfer zurückgreifen können. Personen, die den Wunsch hegen, regelmäßig über Veranstaltungen im Stadtmuseum Bergen auf Rügen informiert zu werden, bittet die Museumsleiterin Marika Emonds um eine kurze Benachrichtigung per E-Mail (museum@stadt-bergen-auf-ruegen.de) oder um eine kurze Notiz, die gerne an der Kasse hinterlegt werden kann.

Brandschutz

Am 08.03.2019 übergab Innenminister Lorenz Caffier im Gerätehaus der Feuerwehr der Stadt Bergen auf Rügen zwei Fördermittelbescheide für die Beschaffung von Fahrzeugen:

TLF 4000:

Gesamtkosten	350.000,00 €
Förderung Land MV	120.000,00 €
Förderung vom LK	110.000,00 €
Eigenanteil Stadt Bergen	120.000,00 €

Drehleiter (DLA(K) 23/12:

Gesamtkosten	750.000,00 €
Förderung Land MV	370.000,00 €
Eigenanteil Stadt Bergen	380.000,00 €

Eine EU-weite Ausschreibung wird gegenwärtig von KUBUS vorbereitet. Die Voraussichtliche Auftragsvergabe erfolgt im 2. Halbjahr 2019. Die Auslieferung der beiden Fahrzeuge ist im 2. Halbjahr 2020 zu erwarten. Damit sind zur Sicherstellung des Brandschutzes - mit dem in 2018 ausgelieferten HLF - drei Fahrzeuge angeschafft worden bzw. in der Anschaffung.

Grundhafte Erneuerung der Ringstraße in Bergen auf Rügen, 1. BA Kreuzung Graskammer bis zur Waldstraße

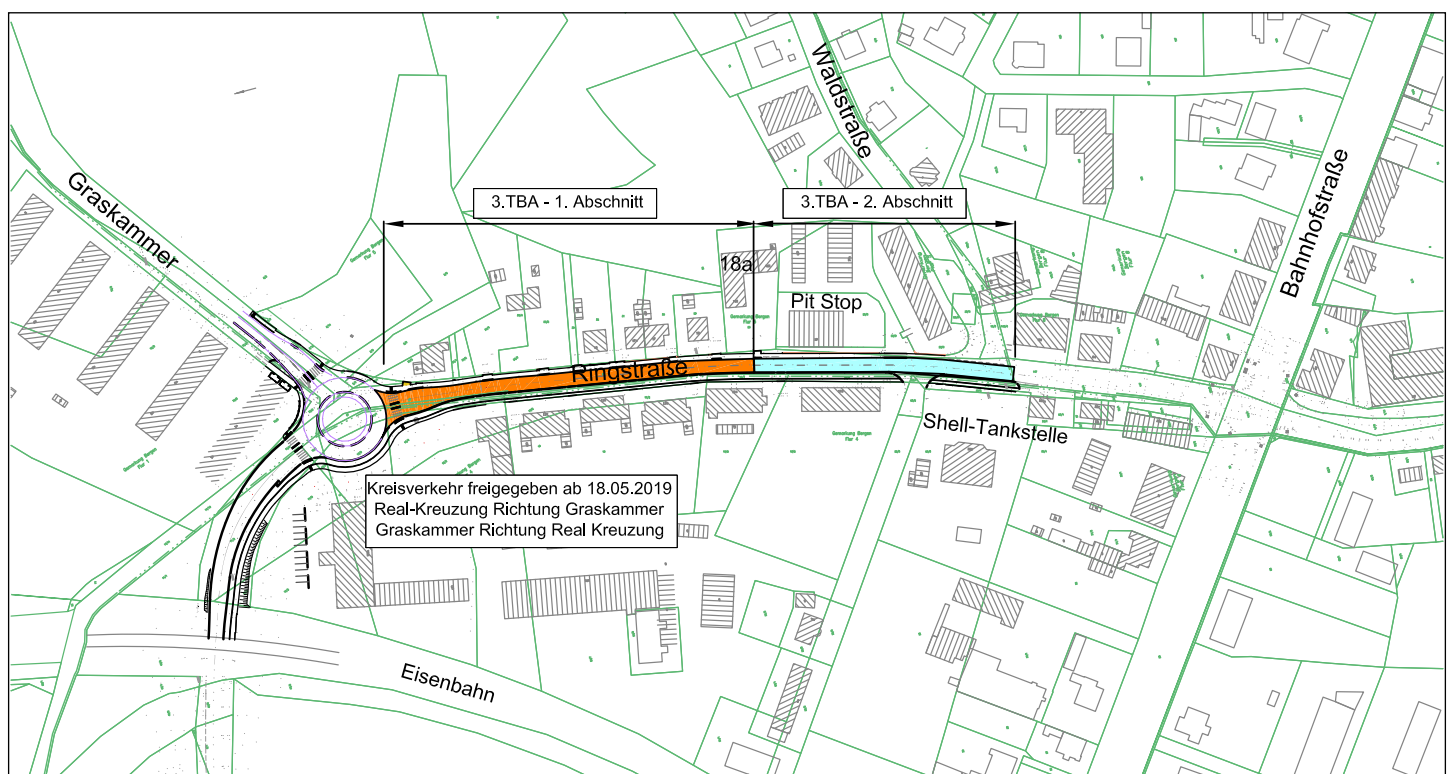
Informationen zur weiteren Bauausführung für den 3. Teilbauabschnitt – Kreisverkehr bis zur Waldstraße

Die Freigabe des 2.TBA Kreisverkehr ist ab 18. Mai 2019 geplant. Die Märkte (Famila, Real, u.s.w.) sind dann über die Graskammer/Kreisverkehr zu erreichen. **Vom 18.05.bis zum 27.09.2019 erfolgt die Bauausführung des 3. Teilbauabschnitts des o.g. Vorhabens.**

Während der Bauausführung dieses 3. Teilbauabschnitts wird es noch mal eine Unterteilung dieses Abschnittes geben.

Die Bauausführung des 1. Abschnitts vom Kreisverkehr bis in Höhe des Giebels vom ersten Wohnblock hinter der Tankstelle Shell erfolgt vom 18.05.2019 bis ca. Mitte August. Der 2. Abschnitt bis zur Waldstraße soll dann bis zum 27.09.2019 fertig gestellt werden. Der Umleitungsplan für die Vollsperrung wird rechtzeitig bekannt gegeben. Zur Information beigefügt der Übersichtsplan der Vollsperrung für den 3. Teilbauabschnitt:

K. Person, Bauamt



Dank des Präsidiums in der Sitzung der Stadtvertretung am 10.04.2019

In der Sitzung der letzten Sitzung der Stadtvertretung am 10.04.2019 in dieser Wahlperiode, bedankten sich die Mitglieder des Präsidiums bei den Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern, die in dieser Stadtvertretung aktiv mitgewirkt haben und sich nicht erneut zur Wahl stellen, um ein Mandat in der Stadtvertretung zu erhalten.

Somit war die Sitzung die letzte Gelegenheit für das Präsidium, den öffentlichen Dank an Frau Hornfeldt, Herrn Thiede, Herrn Hermerschmidt, Herrn Herdergen, Herrn Hermes und Herrn Eggers auszusprechen.

Herr Ewert betont: „Sehr geehrte Damen und Herren, ich bedanke mich im Namen der Stadtvertretung Bergen auf Rügen herzlichst für Ihr Engagement zum Wohle der Stadt Bergen. Herrn Eggers danke ich für sein weitergehendes Engagement, als Vorsitzender des Seniorenbeirates.

Sehr geehrte Damen und Herren, ich wünsche Ihnen und Ihren Familien für die Zukunft viel Gesundheit, Glück und Schaffenskraft.“

Herr Ewert nutzte die Gelegenheit und bedankte sich ebenfalls bei



unserer Behindertenbeauftragten, Frau Steffi Olchewski, die leider nicht anwesend sein konnte.

Mit den Worten: „Nur mit Ihrer Unterstützung war es möglich, so viele Dinge umzusetzen. Natürlich gab es gute und auch schlechte Zeiten, aber in einer Demokratie gehört es eben dazu. Letztendlich gibt es für mich weder eine Opposition noch eine Regierungspartei in unserer Stadtvertretung. Ich sehe uns alle auf einer Seite und wir sollten auch weiterhin versuchen, nur im Interesse unserer Stadt Bergen auf Rügen in einer sachlich geführten Diskussion stets das bestmögliche Ergebnis zu erreichen. In diesem Sinne, noch einmal herzlichen Dank. Für Ihre Zukunft wünsche ich Ihnen insbesondere Gesundheit und weiterhin viel Erfolg“. – bedankt sich Herr Ewert bei den Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern, die sich erneut zur Wahl stellen für ihre Mitarbeit. Auch der Verwaltung wurde im Namen der Stadtvertretung für die Vorbereitung und Umsetzung der Beschlüsse gedankt, einen

ganz besonders herzlichen Dank richtete Matthias Ewert zum Abschluss an das Büro der Stadtvertretung, Frau Kuhnke.

Matthias Ewert

Präsident der Stadtvertretung Bergen auf Rügen

Gemeinsam für eine schöne Heimatstadt Bergen auf Rügen – 2. Subbotnik Stadt Bergen auf Rügen

Gut vierzig fleißige Sammler haben sich am 13.04.2019 um 10:00 Uhr am Springbrunnen vor dem Rathaus eingefunden. Viele Kinder waren dabei. Gemeinsam haben wir dann beschlossen, in drei Schwerpunktbereichen tätig zu werden. Im Bereich Raddas, Rotensee und Bergen-Süd haben wir den Müll aufgesammelt. Es ist schon erstaunlich, wieviel Müll sorglos weggeworfen wird. Gut 10 Säcke, prall gefüllt mit Müll, haben wir entsorgt.

Ich danke den vielen fleißigen Helfern für die Unterstützung - viele Hände schaffen schnell ein Ende.

Besonders bedanken möchte ich mich beim Kinder- und Jugendparlament Bergen, sowie bei Herrn Heinrichs und bei Frau Quade, die mich bei der Organisation unterstützt haben.

Auch herzlichen Dank an den Kaufmannshof Hermerschmidt, denn im Anschluss haben wir uns über einen deftigen Kesselgulasch und eine Erfrischung gefreut.

Eine gelungene Aktion für unsere Heimatstadt – nochmals herzlichen Dank an alle Beteiligten.

Matthias Ewert, Präsident der Stadtvertretung Bergen auf Rügen

Wir – das BÜRGER-BÜNDNIS BERGEN (BBB)

dankt den Bürgerinnen und Bürgern, die uns für die Wahlperiode 2014 bis 2019 gewählt hatten und uns ihr Vertrauen geschenkt haben. Wir bedanken uns auch bei der Bürgermeisterin und der gesamten Stadtverwaltung für die gute Zusammenarbeit.

Es hat sich eine **neue Wählergemeinschaft**, das **BERGENER BÜNDNIS (BB)**, gegründet, deren Ziel es ist, im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern Bergen zukunftsfähig zu gestalten.

Zur Wahl am 26.05.2019 treten siebzehn Kandidatinnen und Kandidaten an, die die gesamte gesellschaftliche Mitte unserer Stadt widerspiegelt unter dem Motto: „Mit Ihnen für Bergen“.



*Dr. med. Carmen Kannengießer M. Sc.
-Fraktionsvorsitzende BBB der Stadt Bergen*

Wir Mitglieder der SPD Stadt-Fraktion bedanken uns bei allen Wählerinnen und Wählern für das Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit in der zu Ende gehenden Wahlperiode.

Ihre Hinweise und Ihre Mitwirkung waren stets wichtig.

Im Hauptausschuss, im Finanzausschuss, im Sozialausschuss, im Rechnungsprüfungsausschuss und im Europa- und Kulturausschuss wurden von uns aktuelle Themen auf die Tagesordnung gestellt und voran gebracht. Sicherung und Kontrolle der städtischen Finanzen, Inklusion in den Schulen, Förderung von Kindern und Jugendlichen, von Vereinen und der Feuerwehr sowie Integration der Flüchtlinge, lebendige Städtepartnerschaften und internationale Kontakte waren genauso wichtig wie kulturelles Leben, Verkehrs- und Bauplanungen.

Die AG 2030 wurde von Kristine Kasten ins Leben gerufen. Ein anerkanntes Ergebnis hieraus ist die Gründung eines überparteilichen Stadtentwicklungsvereins. Mit Lichterfesten und Stadtteilstellen gelangen dadurch neue kulturelle Höhepunkte für die Einwohner.

Im Seniorenbeirat, bei der Beratung von Behinderten, im Amtsausschuss und natürlich in den Stadtvertretungen haben alle Mitglieder unserer Fraktion ihre Verantwortung für ein lebens- und liebenswertes Bergen wahrgenommen.

Liebe Leserinnen und Leser, auf ein Wiedersehen - bald in dieser Zeitung oder anderswo - für Bergen, für unsere Insel und vor allem für unsere Demokratie.

*Kristine Kasten, Monika Quade, Angelika Hornfeld, Margitta Bergmann,
Petra Bankowski, Ingo Sonnenberger, Jürgen Bergmann*



10. Internationaler Dance Contest

Eine gelungene Tanzveranstaltung für Kinder & Jugendliche

Am Samstag, den 23. März um 14 Uhr ging es wieder heiß her in der Nordperdhalle im Ostseebad Göhren. Der Internationale Dance Contest wiederholte sich in diesem Jahr zum 10. Mal.

In fünf verschiedenen Tanzkategorien haben über 365 Tanzbegeisterte ihr Rhythmusgefühl unter Beweis gestellt. Erstklassige Stimmung, grandiose Beats, starke nationale sowie internationale Tänzer/innen vervollständigten dieses wundervolle Tanzevent. Zudem waren Kreativität und Einfallsreichtum gefragt, denn es wurden wieder Sonderpokale für die "coolste Idee", für die "beste Choreographie" und für die "schönste Kostümierung" vergeben.

Der TSC Am Rugard Bergen e.V. dankt für die Teilnahmen, die außergewöhnlichen Darbietungen, die wundervollen Kostüme sowie das Mitfiebern zur Musik und den durchaus zahlreichenden Applaus der Zuschauer.

Vielleicht bis zum nächsten Mal!



Urte Flügge,

TSC Am Rugard Bergen e.V.

SKV Yamato erfolgreichster Verein bei Kumiteurnier



Am 6. April fand der 6. Kumitevergleichswettkampf in Rostock statt. Dort nahmen insgesamt 43 Sportfreunde aus vier Vereinen teil. Der SKV „Yamato“ Rügen e.V. war mit insgesamt 11 Startern im Alter zwischen 8 – 22 Jahren vertreten.

Besonders hervorzuheben sind unsere beiden jüngsten Teilnehmer

Maximilian und Sunny, die ihren ersten externen Wettkampf mit Bravour meisterten und ihren jeweils ersten Kampf für sich entscheiden konnten. Doch auch alle anderen Yamato Karate-Ka zeigten während des gesamten Turniers sehr gute Leistungen im Kumite und auch als Kampfrichter (Kari).

Insgesamt konnten sich die Teilnehmer des SKV Yamato über insgesamt 11 Medaillen freuen. Der SKV Yamato ist damit der erfolgreichste Verein des Turniers. Erfolgreichster Starter des Turniers war Yamato Karate-Ka Iven Krause, der sich dreimal den ersten Platz erkämpfte. Ihm folgt sein Vereinskollege Ole Sandow, der sich einen ersten, einen zweiten und einmal den dritten Platz sicherte.

Außerdem absolvierte Ole Sandow seine praktische Prüfung zum Hauptkampfrichter und ist nun Inhaber der Kampfrichterlizenz Stufe B im Karatelandesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Der SKV „Yamato“ Rügen e.V. bedankt sich an dieser Stelle bei allen Teilnehmern und Kampfrichtern für ihr Engagement und die gegenseitige Unterstützung bei diesem Wettkampf.

Fotos zum Turnier befinden sich auf unserer Internetseite www.skv-yamato.de. In Kürze wird dort auch ein kurzer Film zum Wettkampf veröffentlicht werden.

Johanna Simon, SKV Yamato

Unser DLRG-Schwimmstufenfest – Glück liest man in Kinderaugen

Am Sonnabend, dem 6. April 2019, war es wieder soweit: 26 Kinder und Jugendliche der DLRG Ortsgruppe Bergen Rügen e.V. nutzen die Chance und stellten sich den Herausforderungen, das „Deutsche Jungendschwimmabzeichen“ in Bronze, Silber, Gold oder sogar den „Junior – Retter der DLRG“ abzulegen. Acht erfahrene Rettungsschwimmer und zwei fleißige Urkundenschreiber, denen wir bereits an dieser Stelle für ihren Einsatz herzlich danken möchten, nahmen die Prüfungen ab.

Die Aufregung war groß, nicht nur unter den Teilnehmern. Auch deren Eltern waren sichtlich nervös und angespannt. Über Wochen und Monate trainierten ihre Schützlinge fleißig einmal wöchentlich. Neben den Wettkämpfen, denen sie sich immer wieder stellen können, galt es nun, gegen die Uhr und nur für sich zu schwimmen. Die siebenjährigen Jungen Joseph Freuling und Jake Wittstock kennen sich bereits seit September 2017, als sie begannen, das Schwimmen zu erlernen. Immer motiviert, mit sehr viel Einsatzbereitschaft und starkem Willen haben beide es geschafft, sich der Herausforderung „Deutsches Jungendschwimmabzeichen -Silber-“ zu stellen. Auf der Bahn nebenan kämpften Lucy Greulich, Jennifer Flügge und Felix Rega darum, den „Junior – Retter der DLRG“ abzulegen. Alle drei waren bereits im Besitz des „Deutschen Jungendschwimmabzeichens -Gold-“ und besaßen somit die besten Voraussetzungen für diese Schwimmprüfung. Nachdem sie gezeigt haben, dass sie verschiedene Schwimmtechniken beherrschten, mussten sie einen Partner abschleppen und im Rahmen der Selbstrettung eine kombinierte Übung mit leichter Freizeitbekleidung absolvieren. Dabei zeigten sie

unter anderem, dass sie 4 Minuten an der Wasseroberfläche in Rückenlage schweben können. Glück liest man in Kinderaugen, denn erfolgreich und überglücklich stiegen sie nach guten zwei Stunden aus dem Wasser – mit dem Wissen, den praktischen Teil für den Erhalt des „Junior – Retters der DLRG“ bestanden zu haben. Nun sollte es ihnen auch nicht mehr schwer fallen, sich der, in naher Zukunft stattfindenden, theoretischen Prüfung zu stellen. Wir drücken ihnen fest die Daumen.

Insgesamt war unser Schwimmstufenfest wieder ein voller Erfolg: 8 Kinder erhielten das „Deutsche Jungendschwimmabzeichen“ in Bronze, 9 Kinder schafften Silber und 6 Kinder sogar Gold. Wir, die Übungsleiter der DLRG OG Bergen Rügen e.V., sind sehr stolz und glücklich über diese Erfolge, denn sie sind auch das Ergebnis unserer ehrenamtlichen Arbeit, wenn wir jede Woche motiviert am Beckenrand stehen und unsere Schützlinge trainieren. An dieser Stelle möchten wir allen, die an diesem Erfolg teilhaben, danken und hoffen auf noch sehr viele weitere dieser glücklichen und schönen Momente.



Antje Riedel

DLRG Bergen auf Rügen

Zweiter Workshop des Jugendprojektes der „Vier Ecken der südlichen Ostsee“



Im Rahmen des „Four-Corners“ Projektes fuhren acht Schülerinnen und Schüler unserer Schule vom 31.03 bis 04.04 nach Bornholm. In der Stadt Rønne, direkt an der Ostsee, besuchten wir zwei Tage lang den Campus Bornholm.

Wir besprachen die verschiedenen Bildungssysteme, in den jeweiligen Ländern, mit den polnischen, dänischen sowie auch den schwedischen Schülern und Politikern. Es folgte ein Ausflug, der uns die Entstehungsgeschichte von Bornholm näher brachte. Am nächsten Tag sprachen wir über Drogenmissbrauch und die jeweiligen Auswirkungen in den Ländern.



In internationalen Gruppen gestalteten wir Flugblätter, die die Konsequenzen des Konsums zeigen sollten.

Die gemeinsame Arbeit hat viel Spaß bereitet und auch wenn die Länder durch einfache rote Linien auf der Landkarte getrennt werden, ist die Kultur sehr unterschiedlich. Wir haben viel Neues mitgenommen und freuen uns sehr auf das nächste Treffen im Herbst!

Gefördert wird das internationale Projekt durch das EU-Programm Erasmus +

Mera Waigand

KIJUPA-Besuch der Partnerstadt Oldenburg



Das Kinder- und Jugendparlament (KIJUPA) der Stadt Bergen auf Rügen hat am letzten Wochenende die Partnerstadt Oldenburg in Holstein besucht. Auf Einladung des Bürgermeisters der Stadt Oldenburg fuhren die sechs Kinder und Jugendlichen mit zwei begleitenden Schulsozialarbeitern von Freitag bis Sonntag nach Schleswig-Holstein.

Im Vordergrund stand das Kennenlernen des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Oldenburg und des KIJUPA der Stadt Bergen.

Die Organisation des Wochenendes war gut vorbereitet und wir haben konstruktive Gespräche geführt. Die Offenheit der Mitglieder hat dafür gesorgt, dass die Jugendlichen in einen stetigen Austausch gekommen sind. Die bearbeiteten Themen der letzten Jahre wurden ausgewertet. Ein Erfahrungsaustausch zeigte auf, dass es ähnliche Problemlagen in beiden Gruppen gibt. Die Auseinandersetzung mit aktuellen politischen und gesellschaftlichen Fragen bedeutet Zeit und Kraft zu investieren. Dieses Engagement der Mitglieder wurde aus unserer Sicht gut angeleitet und moderiert von Fr Freitag-Ehler. Sie hatte ein gutes Gespür für die Probleme und Anliegen der Mitglieder. Wir sind immer noch von der, uns entgegengebrachten Gastfreundschaft beeindruckt. Die Jugendlichen haben auf der Rückfahrt nur von den Eindrücken berichtet. Vom Empfang bis zum Abschied hatten wir das Gefühl, wir sind hier willkommen und haben uns gut gefühlt. Wir sind mit dem Gefühl nach Bergen gefahren, dass wir neue Freunde gefunden haben und sind uns sicher- wir werden weiter in Kontakt bleiben.

Der Gegenbesuch des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Oldenburg ist fest eingeplant.

*Kendra, Marta, Nico, Marian, Hanna und Leonie vom KIJUPA
RS „Am Rugard“ Bergen auf Rügen*



9. EUROPATAGE

Bergen auf Rügen 2019

VERANSTALTUNGEN vom 7.-11. MAI

Vom 7.-11. Mai 2019 begeht die Stadt Bergen auf Rügen die Europatage. Im nun 9. Jahr der Bergener Europatage steht die Jugend im Mittelpunkt. 2019 ist die neue EU-Jugendstrategie in Kraft getreten. Damit sind die Eckpfeiler für die Jugendpolitik bis 2027 festgeschrieben. Jungen Menschen soll verstärkt eine gestaltende Rolle für die Entwicklung der EU und ihrer Mitgliedsstaaten gegeben werden. Auch in Bergen auf Rügen wollen wir einen Anteil dazu beitragen. In den Schulen werden Projekte zum Thema "Europa" angeboten. Am eigentlichen Europageburtstag, dem 9. Mai, wird im Gymnasium mit den 11. Klassen das Projekt "Europa" durchgeführt.

PROGRAMM

7.- 11. Mai

Jugendring - Europawoche in JURIs Werkstatt

In JURIs Werkstatt wird von Dienstag bis Samstag innerhalb der regulären Öffnungszeiten eine Europastunde gefeiert. Von 15.30 bis 16.30 Uhr stehen Spiele, Lieder, Tänze, Speisen und Getränke sowie Fahnen und Nationalhymnen im Mittelpunkt des Geschehens. Wer Lust hat, ist gern eingeladen!

9. Mai, 19.00 Uhr

Stadtmuseum "Ideentransfer 1.0. Europäische Wege nach Rügen Anno 500"

Die Burg Arkona ist aufgrund der mit ihr zu verbindenden historischen Ereignisse ein Denkmal von europäischer Bedeutung, treffen hier doch Slawen, Dänen und Deutsche in verschiedener Weise aufeinander. Das multikulturelle Fundament zeugt von viel weiter reichenden Beziehungen zwischen Britannien und Hindukusch, zwischen Nordmeer und Nordafrika. Einige sensationelle Fundstücke, älter als die Burg Arkona, erzählen von vielschichtigen kulturgeschichtlichen Kontakten in einer Zeit, als viele Völker in der Ferne eine neue Heimat suchten, aber zugleich Verbindungen in ihre alte Heimat aufrecht erhielten. Der Vortrag von Fred Ruchhöft gibt einen kleinen Einblick auf diese geheime Welt vor 1500 Jahren.

10. Mai, 17.00 Uhr

Aula der RS "Am Grünen Berg", Festveranstaltung zu den 9. Europatagen

Die öffentliche Veranstaltung wird musikalisch begleitet durch das Orchester der Musikschule Vorpommern-Rügen. Gäste sind herzlich willkommen.

11. Mai, 15.00 Uhr

Stadion, Fußballspiel der "Alten Herren" aus Goleniów und Bergen auf Rügen

Nun schon 16 Jahre ist die polnische Stadt Goleniów aktiver Städtepartner von Bergen auf Rügen. Sportwettkämpfe standen da schon oft auf dem Programm. Kommen Sie ins Stadion und feuern Sie beide Mannschaften beim Freundschaftsspiel an.



VERANSTALTUNGEN DER STADT BERGEN AUF RÜGEN vom 10. Mai bis 19. Juni 2019

WÖCHENTLICH

Historische Stadtführungen mit Ihrem Magister Historicus

mittwochs 10.30 Uhr

Treff: am Brinken oder nach Absprache

mit Ihrem Magister Historicus

Kontakt: Kürschnermeister Uwe Hinz

Dammstraße 6,

Telefon: 03838/252808 oder 308485

E-Mail: firma-hinz@web.de

KATHOLISCHE GOTTESDIENSTE

St. Bonifatius Kirche, Clementstraße 1

jeden Mittwoch, 9 Uhr Heilige Messe

jeden Freitag, 19 Uhr Heilige Messe

jeden Sonntag, 9 Uhr Heilige Messe

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE

St. Marien Kirche, Kirchplatz 3

• jeden Sonntag, 10.30 Uhr mit Kindergottesdienst

• Gottesdienste im Pflegeheim Rotensee (Ruschwitzstr. 37) Wenn Sie Angehörige oder Bekannte im Pflegeheim haben, die am Gottesdienst teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte beim Pastor.

Kirchenmusik

Kantor Frank Thomas; Ort: Gemeindehaus Billrothstr. 1

Gospelchor: Dienstag 19.15 Uhr

Kantorei: Donnerstag 19.30 Uhr

Bläserchor: Freitag 19.30 Uhr

Gruppen und regelmäßige Kreise:

Hauskreise

Es gibt zurzeit drei Hauskreise in unserem Gemeindebereich. Bei Interesse bitte bei Pastor Kiefer melden. Da diese Bibelgesprächskreise davon leben, dass die Teilnehmer ein Vertrauensverhältnis zueinander entwickeln, müssen wir vorher überlegen, wer in welche Gruppe hinein passt.

MARKTTAGE

Wochenmarkt dienstags u. donnerstags 8–16 Uhr

Grüner Markt samstags 7–11 Uhr

VERANSTALTUNGEN BEIM

„FRAUEN FÜR FRAUEN RÜGEN E.V.“

Hermann-Matern-Straße 34, in Bergen-Süd

Frauenfrühstück

dienstags, 9 Uhr

Mal- und Zeichenzirkel

dienstags, 18 Uhr (Anmeldung bei

Marion Neumann 03838/3191888)

Barbaras offene Werkstatt – Töpfern

vierzehntägig dienstags, 17 Uhr

(Anmeldung bei Barbara Thom 038393/2287)

Eltern-Kind-Nachmittag –

Sport, Spiel, Basteln, Malen

mittwochs, 15 Uhr (Anmeldung 03838/251957)

Kreativnachmittag

donnerstags, 13 Uhr

pro familia Beratungsstelle

Montag: 9 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

Dienstag: 9 – 12 Uhr

Mittwoch: 9 – 12 Uhr

(nur nach Vereinbarung)

Donnerstag: 9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr

Freitag: 8 – 11 Uhr

JUGENDRING (JURIs Werkstatt)

montags und sonntags, geschlossen

Offen

dienstags, 14 – 18 Uhr

Zeit für Musik

dienstags, 15 Uhr

Sambatrommeln

dienstags, 17 Uhr

World Jam Session

dienstags, 18.30 – 19.30 Uhr

Offen

mittwochs, 14 – 18 Uhr

Arbeit mit Ton

mittwochs, 15 Uhr

Offen

donnerstags, 14 – 18 Uhr

Holzwürmer

donnerstags, 15 Uhr

Eltern-Kind-Stunde

donnerstags, 15.30 Uhr

Gitarrenzeit

donnerstags, 18.30 – 19.30 Uhr

Offene Werkstatt für Erwachsene

donnerstags, 19 – 21 Uhr

Tischtennis

donnerstags, 19 – 21 Uhr

Offen

freitags, 14 – 18 Uhr

Textilwerkstatt

freitags, 15 Uhr

Eltern-Kind-Stunde

freitags, 15.30 Uhr

Weekendstarter - Alkoholfrei

ins Wochenende mit Spiel, Spaß und

Getränken, ab 12 Jahren

freitags, 18.30 – 19.30 Uhr

Weekendstarter - Alkoholfrei

ins Wochenende mit Spiel, Spaß und

Getränken, ab 14 Jahren

freitags, 19.30 – 21.30 Uhr

Begegnungsnachmittag

samstags, 14 – 18 Uhr

Küchenzauber

samstags, 15 Uhr

Weben, Flechten, Kordeln drehen

samstags, 15 Uhr

Tanzen für alle

samstags, 16 Uhr

Besondere Hinweise findet Ihr an unserem Haupteingang neben dem Wochenplan.

JURIs Werkstatt ist ein Projekt des Jugendring Rügen e.V. und wird finanziert durch die Stadt Bergen auf Rügen, den Landkreis Vorpommern Rügen und das Land Mecklenburg-Vorpommern.

VERANSTALTUNGEN

DER VOLKSSOLIDARITÄT BERGEN

Begegnungsstätte, Ringstraße 116

Spielenachmittag

montags und donnerstags, 13.30 Uhr

Sport in der Physiotherapie im City Center

dienstags, 13.30 Uhr

VERANSTALTUNGEN IM NBZ

Mehrgenerationenhaus-Nachbarschaftszentrum

Rotensee, Störtebeckerstr. 38

Anmeldungen/Info im NBZ

Telefon: 03838/822644

E-Mail: kontakt@nbz-rotensee.de

Beratungs- und Gesprächstermine

montags, 8 – 16 Uhr (mit Anmeldung)

Sport 50 plus

montags, 15.15 – 16 Uhr,

mit Anmeldung

Selbsthilfe-Radwerkstatt

dienstags, 8.30 – 11.30 Uhr

Schulprojekte

dienstags, 8 – 13 Uhr

Krabbelgruppe

dienstags, 9.30 – 11 Uhr (mit Anmeldung)

Senioren PC und Smartphone Kurs

dienstags, 14tägig, 10 – 12 Uhr (mit Anmeldung)

Internet

dienstags, 14 – 17 Uhr

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie

dienstags, 14tägig, 18 – 20 Uhr (mit Anmeldung)

Selbsthilfe-Radwerkstatt

mittwochs, 8.30 – 11.30 Uhr

Kreativ-Café für Erwachsene

mittwochs, 15 – 16.30 Uhr

Lernzeit für Eltern/Großeltern mit Kindern

(5-10 Jahre)

mittwochs, 15 – 16 Uhr

Selbsthilfegruppe Morbus Bechterew

mittwochs, 18 – 21 Uhr (mit Anmeldung)

Club-Kino

mittwochs, 14tägig, 18 – 20 Uhr,

Termine nach Aushang



11 MAI 2019 RÜGEN'S ERSTE FAHRRAD STERNFAHRT

TREFFEN MIT FREUNDEN UND DER GANZEN FAMILIE
JUNG UND ALT - ALLE FAHRRADKLASSEN

START: MECKLENBURG VORPOMMERN
(RÜGEN, STRALSUND, GREISWALD etc.)

ZIEL: LEBENS GUT FRANKENTHAL (GEMEINDE SAMTENS)
ZWISCHEN 10⁰⁰-12⁰⁰ UHR

- **FAHRRADTEILEMARKT/HÄNDLERAUSSTELLUNG**
- **FILMVORSTELLUNG** Radsternfahrt "Deutsche Alleinstraße"
01.06.-15.06.2018 - Rügen (Sellin) - Bodensee
- **VORTRAG** "Richtig Fahrrad fahren" - Heinz Richter,
Radrennsport-Olympiateilnehmer von 1972
- **RUND-UM-VERPFLEGT** BIO-Catering von Elke Neugebauer
Mittagsschmaus und Picknick im Garten
- **PREISVERLEIHUNG** Längste Anfahrt, Ältestes Fahrrad
Jüngster/Ältester Teilnehmer



Selbsthilfe-Radwerkstatt

donnerstags, 8.30 – 11.30 Uhr

Schulprojekte donnerstags, 8 – 13 Uhr

Internet donnerstags, 14 – 17 Uhr

Kreativkurs für Erwachsene

donnerstags, 18 – 20 Uhr

Selbsthilfe-Radwerkstatt

freitags, 8.30 – 11.30 Uhr

Sprach- und Kulturtraining

für Kinder und Jugendliche

freitags, 13.30 – 15.00 Uhr

KinderKreativWerkstatt

für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren

freitags, 15 - 17 Uhr

VERANSTALTUNGEN IM „RUGARD SAAL“

in Bergen Süd

Rückenfit – Sportprogramm mit René

montags, 18 Uhr

Fit und Gesund im Winter mit René

mittwochs, 14 Uhr

Rückenfit – Sportprogramm mit Mike

mittwochs, 18 Uhr

Rückenfit – Sportprogramm mit René

donnerstags, 10 Uhr

09. MAI

Museumsführung

Eintritt: kleine Spende

16.30 Uhr im Stadtmuseum Bergen auf Rügen

Vortrag von Dr. Fred Ruchhöft

„Ideentransfer 1.0. Europäische Wege
nach Rügen Anno 500“

19.00 Uhr im Stadtmuseum Bergen auf Rügen

10. – 12. MAI

NABU

Stunde der Gartenvögel

bundesweite NABU-Mitmachaktion

11. MAI

Frühstück für Alleinstehende

9 – 10.30 Uhr im DRK-Mehrgenerationsbegegnungsstätte Bergen-Süd, Straße der DSF 5

Familienbrunch mit Kreativangebot

10 – 12.30 Uhr im NBZ

Handwerker- und Flohmarkt

10 – 16 Uhr Klosterhof Bergen auf Rügen

13. MAI

Café im NBZ von und mit der Schülerfirma
ChocoLoco der Reg. Schule AGB

14 – 15.30 Uhr im NBZ

15. MAI

Club-Kino

18.00 Uhr im NBZ

17. MAI

Ehepaar Barb und Karl Zerning stellt ein
aktuelles Buch vor: „Eine kleine Rügenreise
vor 100 Jahren- Erlebt und aufgeschrieben
1919 von Clara Heerde“

19.00 Uhr im Stadtmuseum Bergen auf Rügen

19. MAI

Internationaler Museumstag

10.00 – 17.00 Uhr im Stadtmuseum Bergen auf
Rügen

20. MAI

Café im NBZ von und mit der Schülerfirma
ChocoLoco der Reg. Schule AGB

14 – 15.30 Uhr im NBZ

23. MAI

Puppenspiel: Lustig ist das Piratenleben
mit dem Figurentheater Schnuppe

Eintritt: 5 Euro

16.00 Uhr im MIZ

Lesung aus dem autobiografischen Roman
von Charly Freimuth: Salz an meinen Füßen
mit dem Stralsunder Autor Gunter Lampe

Eintritt: frei

16.00 Uhr im MIZ

Konzert:

Jeanine Vahldiek-Band (D)

Eintrittskarten in der Stadtin-
formation erhältlich

20.00 Uhr Stadtinformation Bergen auf Rügen,
„Wohnzimmer“



26. MAI

Bläsergottesdienst mit anschließender
kleiner Mittagsmusik auf dem Kirchplatz

10.30 Uhr St. Marien-Kirche zu Bergen auf Rügen

27. MAI

Café im NBZ von und mit der Schülerfirma
ChocoLoco der Reg. Schule AGB

14 – 15.30 Uhr im NBZ

28. MAI

Gospelchor Bergen

ab 18.30 Uhr im NBZ

Gospelchor „Open-Air-Auftritt“

19.30 Uhr in Rotensee

29. MAI

Club-Kino

18.00 Uhr im NBZ



29. MAI

**Männerfilmtag
„Der goldene Handschuh“**

im UC Kino Bergen
auf Rügen



31. MAI

Lesefrosch: Pettersson und Findus

Lesen und Kreatives für 5- bis 8-Jährige
Eintritt: 5 Euro
15.00 Uhr im MIZ

1. JUNI

Kindertag im real-Markt

Liebe Kinder, zum Internationalen Kindertag erhält jedes Kind, dass bei uns am 01.06.2019 einkaufen kommt, eine kleine Überraschung. Alle Mitarbeiter des real Marktes Bergen freuen sich auf Euren Besuch und wünschen zum Kindertag alles Gute.
real-Markt Bergen auf Rügen

1. JUNI

Kindertag

Kleine Besucher können unter Anleitung von Dr. Katrin Staudé selbst Feuerstein bearbeiten, einfachere Werkzeuge herstellen und lernen, wie die steinzeitlichen Menschen Feuer ohne Feuerzeug und Streichholz entfachten.
10.30 – 13.30 Uhr im Stadtmuseum Bergen auf Rügen

2. JUNI

NABU: Vogelbeobachtung am Nonnensee mit Joachim Kleinke, Dipl.-Biologe

7.00 Uhr Treff: Familia-Parkplatz, Bergen

3. JUNI

Café im NBZ von und mit der Schülerfirma ChocoLoco der Reg. Schule AGB

14 – 15.30 Uhr im NBZ

7. JUNI

Lesetheater Wolkenzauber - Eine Zauber- und Leseshow

für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter
Eintritt: 3 Euro
15.00 Uhr im MIZ

8. JUNI

Frühstück für Alleinstehende

9 – 10.30 Uhr in der DRK-Mehrgenerationsbegegnungsstätte Bergen-Süd, Straße der DSF 5

9. JUNI

**Pfingstgottesdienst
Konfirmation mit Kantorei**

St. Marien – Kirche, Bergen auf Rügen

12. JUNI

**Konzertsommer
Eröffnungskonzert Gospel & more**

Zum Zuhören und Mitmachen

Eintritt: 6 – 8 Euro

19.30 Uhr in der St. Marien-Kirche,
Bergen auf Rügen

Club-Kino

18.00 Uhr im NBZ

19. JUNI

**Konzertsommer
Philharmonisches Chor- Orchesterkonzert**

Eintritt: ?

19.30 Uhr in der St. Marien-Kirche,
Bergen auf Rügen

Anzeigen

20% Rabatt*
auf einen Artikel Ihrer Wahl



Störtebeckerstraße 31
18528 Bergen auf Rügen
Telefon 0 38 38/2 43 82
www.zooshop-luckau.de

- Freihauslieferung auf Rügen ab 40,- Euro Warenwert
- Briefmarken für Nordkurier
 - Hermes-Paketshop
 - Kopier- und Faxservice

* Bei Vorlage dieser Anzeige gilt dieses Angebot eine Woche nach Erscheinen.



Kreisverband Rügen-Stralsund e.V.

www.drk-ruegen-stralsund.de

Geschäftsstelle Rügen Tel. 03838 80230

Sekretariat Stralsund Tel. 03831 390406



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Tagespflege Bergen

Ist in Ihrer Familie jemand pflegebedürftig und benötigt intensive Hilfe und Unterstützung im Alltag? Und Sie als pflegender Angehöriger fühlen sich manchmal erschöpft und hätten gern etwas Zeit für sich?

Wir helfen - Ihnen – gern. Nutzen Sie tagsüber unser Betreuungsangebot mit medizinischer und pflegerischer Versorgung. Den Besuchern unserer Tagespflege stehen eine Wohnküche, Ruheräume, ein Aktivitätsraum sowie rollstuhlgerechte Sanitäranlagen zur Verfügung. Zudem bietet die anliegende Sonnenterrasse viel Platz für Aktivitäten im Freien.

Durch den eigenen Fahrdienst kann die Beförderung in Bergen und näherer Umgebung sichergestellt werden.

KONTAKT:

Telefon: 03838 255731

E-Mail: tagespflege@drk-ruegen-stralsund.de



Häusliche Pflege

Rügen ☎ 03838 23004

Stralsund ☎ 03831 390407

Stationäre Pflege

Rügen & Stralsund ☎ 03838 802311

„Persönlicher geht's nicht!“



Übergabe der Fördermittelbescheide

Am 8. März übergab Innenminister Lorenz Caffier gleich zwei Fördermittelbescheide an die Bergener Bürgermeisterin Anja Ratzke.



Gefördert werden mit 120.000 EUR die Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 4000 mit Staffelkabine und mit 370.000 EUR die Beschaffung eines Hubrettungsfahrzeuges DLA (K) 23/12 mit Drehleiterarm in Gelenkausführung.

B. Kondziella

Abt. Öffentl. Sicherheit und Ordnung, Umwelt

Anzeigen

VERKAUFEN UND WOHNEN BLEIBEN, GEHT DAS?

> IMMOBILIENVERKAUF
mit Absicherung

> KAUFPREIS
als finanzielle Grundlage

... ist die Basis für einen abgesicherten Lebensabend im eigenen Heim.

Nutzen Sie daher die Möglichkeit zum völlig unverbindlichen, seriösen und direkten Gespräch.
WIR NEHMEN UNS ZEIT FÜR SIE.

BERNDT IMMOBILIEN | Bahnhofstr. 9
18528 Bergen auf Rügen | Tel. 03838 / 82 79 030

info@berndt-immobilien.com | www.berndt-immobilien.com




Glückwünsche an Amtsbrandmeister Frank Blohm



Kamerad Frank Blohm, Amtsweführer sowie Zugführer unserer städtischen Freiwilligen Feuerwehr, beging am 1. Mai 2019 sein 40jähriges Dienstjubiläum als ehrenamtlicher Brandschützer. Die Stadtvertretung, die Verwaltung, die Wehrleitung und der Feuerwehrförderverein möchten sich auf diesem Wege bei ihm für die dauerhafte Zusammenarbeit bedanken und wünschen für die Zukunft vor allem Gesundheit.

Matthias Ewert, Präsident der Stadtvertretung

Anja Ratzke, Bürgermeisterin

André Muswieck, Gemeindeführer

Mathias Rohloff, Vorstandsvorsitzender FWFV Bergen e.V.

BERGENER STADTEILFEST BLAULICHTTAG 2019

++spannende Feuerwehr-Vorführungen+++Technikschau+++u.v.m.++

DB AWO Deutsches Rotes Kreuz NBZ ZOLL DIE JOHANNITER

+original Gulaschkanone+++flammend-frisches vom Feuerwehrgrill+

SAMSTAG, 22. JUNI

STADTPARK ROTENSEE

10-17 Uhr

BERGENER STADTEILFEST BLAULICHTTAG 2019

10:00	Eröffnung durch die Bürgermeisterin und den Stadtpräsidenten
11:00	Schalmeienkapelle Dreschwitz
11:30	Schauvorführung des Zolls
13:00	Schauvorführung der Freiwilligen Feuerwehr Bergen auf Rügen
14:00	Schauvorführung des Zolls
14:30	Erster Rügener Schlagerchor
15:00	Schauvorführung der Freiwilligen Feuerwehr Bergen auf Rügen
16:00	Band Pilgrim
ganztägig	Kinderprogramm, Erste Hilfe, Infostände & Technikschau

SAMSTAG, 22. JUNI

STADTPARK ROTENSEE

10-17 Uhr








Sportlichste Regionale Schule der Insel Schule „Am Grünen Berg“ gewinnt souverän

Mit großem Vorsprung konnte die Mannschaft der Regionalen Schule „Am Grünen Berg“ die zweite Auflage des Vielseitigkeitswettkampfes für sich entscheiden. Die 8 Mädchen und 8 Jungen aus vier Jahrgangsstufen konnten sich dabei in sechs verschiedenen Disziplinen mit den anderen Schulen der Insel messen. Teilgenommen haben in diesem Jahr Schulgruppen aus Binz, Sassnitz, Garz, Gingst und zweimal Bergen. Im ersten Wettkampfteil haben die Schülerinnen und Schüler sich im Seilspringen, bei Klimmzügen, im Linienlaufen und im Passen von Bällen über die Wand gemessen. Anschließend wurden die Spiele „Ball über die Schnur“ und „Gefängnisball“ im Turniermodus gespielt.

In der Gesamtwertung erreichte die Mannschaft der Regionalen Schule „Am Grünen Berg“ 48 Punkte und siegte vor der Rugard Schule (33 Punkte) und der Regionalen Schule Sassnitz (30 Punkte). Der Wettkampf um den Titel der sportlichsten Regionalen Schule der Insel Rügen wurde in diesem Jahr zum zweiten Mal ausgetragen.

Als Vielseitigkeitswettkampf soll er den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bieten, viele der Übungen und Spiele aus dem Sportunterricht im Wettkampf anzuwenden und sich dabei mit anderen zu messen.

Falk Miron, Sportlehrer an der Regionalen Schule „Am Grünen Berg“ zum Training mit der Mannschaft: „Bereits mit der Auswahl der Schulmannschaft werden besondere Leistungen der Schülerinnen und Schüler gewürdigt. Im anschließenden Training merkt man schnell, wie die Mannschaft jahrgangsübergreifend zusammenwächst, so dass sich am Ende alle helfen und anfeuern.“

„Wir freuen uns, dass so viele Schulen am Wettkampf teilgenommen haben und werden für das nächste Jahr wieder spannende neue Disziplinen entwickeln“, so Angela Reiher, Schulleiterin der Regionalen Schule „Am Grünen Berg“.

F. Hertfelder





Sonderpädagogisches Förderzentrum „Klaus Störtebeker“ trifft Beethoven

1. Konzert für junges Publikum: MUSIK SEHEN, mit Ludwig van Beethovens Sinfonie Nr.2 D-Dur op.36 für junge Menschen mit und ohne Hörbeeinträchtigung.

In den vergangenen zwei Wochen machten Schülerinnen und Schüler des SFZ „Klaus Störtebeker“ aus Bergen, eine ganz neue Erfahrung. Sie setzten sich mit dem Thema auseinander, wie kann ich Musik wahrnehmen, wenn mich mein Gehör im Stich lässt. So erging es nämlich Ludwig van Beethoven als Komponist. Sie stellten fest, dass Musik auch anders erlebbar ist, z.B. als Bewegung, Farben, Formen, Vibration, Bild oder Licht.

So entstand das Tanzprojekt „Beethoven in Bewegung“, in dem die Schülerinnen und Schüler, unter Anleitung der Tanzpädagoginnen Dörte Bähr und Sophie Camille Brunner vom perform(d)ance e.V., die Musik des 3. Satzes, der Sinfonie Nr. 2 D-Dur, von Ludwig van Beethoven, in Bewegungen umsetzten.

Eine ganze Woche wurde hart geprobt mit dem Ziel, gemeinsam mit dem Philharmonischen Orchester Vorpommern, unter Leitung von

GMD Florian Csizmadia, die eingeübten tänzerischen Bewegungen, vor Publikum aufzuführen und so die Musik nicht nur hörend, sondern auch sehend zu erleben.

Gleich zweimal mussten sich die jungen Tänzerinnen und Tänzer, vor Publikum im Theater Greifswald und Stralsund bewähren. Natürlich war das Lampenfiber vor jeder Vorstellung groß, denn sie hatten noch nie auf einer Theaterbühne gestanden.

Begleitet vom Philharmonischen Orchester versuchten sie die Musik in Bewegungen darzustellen. Eine besondere Herausforderung war, sich im Einklang mit der Musik zu bewegen und nicht zu schnell oder zu langsam zu sein. Mit Bravour meisterten sie auch diese Hürde und wurden mit viel Beifall belohnt.

Die Schulleitung des SFZ „Klaus Störtebeker“ möchte sich ganz herzlich bedanken bei Alina Rhode, Chantale Gampe, Stefanie Hagus, Mandy Nehrig, Annabell und Alexandra Tode, Carina Birke, Leon Gesche, Lucas Kalhof, Oliver Bergmann und Florian Rüger für ihren Mut und die Einsatzbereitschaft in diesem außergewöhnlichen Projekt.

Detlef Noack, Schulsozialarbeiter

Sonderpädagogisches Förderzentrum Bergen auf Rügen

Naturführerschein für die „Stadtknirpse“

Die Vorschulkinder des Kindergartens „Stadtknirpse“ aus Bergen zieht es in die Natur. Zehn Wochen lang werden sie wöchentlich ins Naturerbezentrum Rügen fahren und dort in 10 Modulen zu Naturexperten geschult. Ein tolles Projekt, in dem umweltpädagogische Spiele, motorische Übungen und Sinnesübungen angeboten werden. Zum Abschluss absolvieren die Kinder dann eine kleine „Prüfung“ auf dem Baumwipfelpfad, bei der sie ihr gelerntes Wissen unter Beweis stellen können.

Los ging es am 28.03.2019 mit dem Modul „Unser erster gemeinsamer Waldtag“. Folgen werden u.a. die Themen „Frühlingszauber“, „Kleine Tiere ganz groß“, „Insekten – unsere nützlichen Freunde“ oder „Ameisen können zaubern“. Besonders freuen sich Emma, Tim, Felix und die anderen Vorschulkinder auf das Modul „Am Bodden ist was los“.

Da alle Naturangebote im Freien stattfinden ist wetterfeste Kleidung ganz wichtig. Am ersten Naturtag wurde ein Waldsofa gebaut, auf dem anschließend ein leckeres Picknick stattfand. Anschließend führten Silke Schönwald und Corinna Eckert (Assistenz Umweltinformationszentrum) Wissens- und Bewegungsspiele zur Tierwelt



durch. Die Kinder machten begeistert mit und fuhren anschließend erschöpft aber mit vielen Eindrücken und noch mehr Vorfreude auf die kommenden Tage zurück nach Bergen.

Möglich ist die Durchführung dieses tollen Projektes nur dank der Förderung durch die Deutsche Postcode Lotterie. Bedanken möchten wir uns außerdem bei der DoNature GmbH für die Zusammenarbeit, dem Naturerbezentrum Rügen für die professionelle Durchführung und dem RPNV, der für unsere Fahrten nach Prora sorgt.

Team Kindergarten „Stadtknirpse“

Anzeige



OEHMICHEN OPTIK AG Sehen & Hören

Ihr Spezialist für Hörgeräteanpassung, Brillen, Kontaktlinsen,
vergrößerte Sehhilfen und Sportoptik

Können Brillen Ozeane schützen?

Fragen Sie uns!



Sassnitz Hauptstraße 19 Tel. (038392) 2 24 42 Bergen Marktstraße 10 Tel. (03838) 25 19 71

Probesitzen auf der neuen Terrasse

Bei schönstem Sonnenschein ließen es sich Jana Dittrich, Pflegedienstleiterin des Stationären Hospizes am Sana-Krankenhaus Rügen, und ihre Kolleginnen und Kollegen nicht nehmen und holten die Gartenstühle aus dem Keller. Auch wenn der Sommer noch in weiter Ferne ist, wollten sie es doch schon einmal testen – das neue Terrassengefühl.



In den letzten Wochen des vergangenen Jahres wurden so einige Pflastersteine und etliche Kubikmeter Erde rund um die großen Wintergartenfenster des Hospizes bewegt und ausgetauscht. Die Neugestaltung der Terrasse ermöglicht jetzt auch den Zugang über die bereits vorhandenen Balkone der Bewohnerzimmer. Dadurch wirkt die Terrasse deutlich größer. Helle Steine in Muschelkalkmix und neue Pflanzen wie Pampasgras und Rosenstöcke erinnern an Rügener Landschaften. „Bei der Gestaltung war es uns wichtig, einen Bezug zu unserer schönen Insel zu finden. Gelbblühende Rosen, die im Sommer strahlend leuchten und im Wind wiegende Gräser“ freut sich Jana Dittrich.

Ermöglicht wurde die schnelle und kompetente Umsetzung des Projektes durch die Firma Siewa. Bereits als Weihnachtsgeschenk konnte die neue Terrasse an Rainer Weinerowski, Technischer Leiter, und Verena Schubert, Pflegedirektorin im Sana-Krankenhaus Rügen übergeben werden. „Wir danken Frau Albrecht von der Firma Siewa für die unkomplizierte Zusammenarbeit und freuen uns jetzt schon

auf den Sommer, wenn unsere Bewohner diesen Platz nutzen und genießen können“ so Rainer Weinerowski.

Finanziert wurde das Projekt vom Förderverein für Hospizdienste Rügen e.V. und dem Sana-Krankenhaus Rügen. Die Firma Siewa sponserte einen Rosenstock.

Doreen Ohlhoff

Marketing-Öffentlichkeitsarbeit / Assistentin Allgemeine Verwaltung



9. BÜCHERBASAR

17. Mai - 14. Juni 2019

Ebene -2 im Sana Krankenhaus

17. Mai 2019 | 14-16 Uhr

Eröffnung bei Kaffee und Kuchen

Was erwartet Sie?

Ein lebhafter Freitag mit Kaffee und Kuchen sowie vielen spannenden bzw. interessanten Büchern und Ihnen als einen von möglichst vielen lesehungrigen Besuchern.

Worum geht es uns sonst?

Die Einnahmen aus dem Bücherbasar gehen an den Förderverein für Hospizdienste Rügen e.V. Dieser sichert die ehrenamtliche Tätigkeit zur ambulanten und stationären Unterstützung schwerkranker und sterbender Patienten und ihrer Angehörigen ab.

Jedes gekaufte Buch unterstützt damit genau diese Arbeit!



Förderverein für Hospizdienste Rügen e.V.
Calandstraße 7/8, 18528 Bergen auf Rügen, Tel. 03838 / 39 19 30
www.hospizdienst-ruegen.de, info@hospizdienst-ruegen.de

Anzeige



Gutes
Handwerk
und edelste Materialien, erlesener Geschmack
und die Liebe zum Detail
zeichnen unsere Schmuckstücke aus.

Rügentaler
Anhänger

FRANK NEITMANN
GOLDSCHMIEDEMEISTER
www.Goldschmiede-Neitmann.de



Spendenübergabe im Naturkindergarten „Schlaumeier“ in Bubkevitze

Am 29. März 2019 bekamen die Schlaumeier im Naturkindergarten Bubkevitze spannenden Besuch: Michael Mudrick, Obermeister der Bäcker- und Konditoren-Innung Rügen-Stralsund-Nordvorpommern und Silke Holzerland, Mitarbeiterin der Pommerschen Volksbank



in Bergen auf Rügen, nahmen sich die Zeit, um den Knirpsen die Erlöse aus der diesjährigen Brotprüfung, die am 21.02.2019 stattfand, als Spende zu übergeben. Dafür rundeten sowohl die Bäckerinnung als auch die



Pommersche Volksbank großzügig auf, so dass eine stattliche Summe von 400,00 € auf das Konto der Kita überwiesen werden kann. Zum Empfang gab es ein passendes Ständchen, das die Kinder extra für den Tag einstudiert hatten. Symbolisch wurde ein Säcklein mit Schokolatern, den Frau Holzerland mitbrachte, „geschlachtet“, obendrein gab es von Bäckermeister Mudrick frisches Brot und leckere Kekse. Das Spendengeld wird für T-Shirts und Warnwesten eingesetzt.

Die Schlaumeier des Naturkindergartens bedanken sich bei allen Beteiligten, auch im Namen Ihrer Erzieherinnen und der Leiterin Kerstin Lorenz für die liebe Spende und die Mühe!

*Monique Harder-Reining,
Sekretariat*

Anzeige



60 JAHRE AUF DEM RICHTIGEN WEG

Haustechnik – Wärme – Service
RHT Haustechnik GmbH, Stralsunder Chaussee 8, 18528 Bergen auf Rügen
 Fon 03838/81 69-0 | www.r-h-t.de | info@r-h-t.de



Handwerker- und Flohmarkt im Klosterhof Bergen auf Rügen

Auf dem Klosterhof in Bergen auf Rügen findet am 11. Mai 2019 ein Frühjahrsflohmarkt statt. Die Gewerbetreibenden der Schauwerkstätten und die Flohmarkthändler laden dazu herzlich ein. Neben der Öffnung der Schauwerkstätten wird im Rahmen des Handwerkermarktes an diesem Tag auch die Möglichkeit sein, Flohmarktartikel anzubieten. Für die musikalische Umrahmung ist ebenfalls gesorgt.



Neues aus der Stadtinformation

Die Mitarbeiter der Stadtinformation werden am diesjährigen Bergen-Treffen teilnehmen. Wir wollen nicht nur Kontakte knüpfen, sondern werden unsere 2019er Jahrgangsbecher mit dem Ernst-Moritz-Arndt-Turm, (Stralsunder) Marzipantaler mit Bergener Wappen und auch die Bergener Fensterbilder vorstellen. Haben Sie noch einen Vorschlag für ein Bergen-auf-Rügen-Souvenir, so stellen Sie es uns gern vor. Vielleicht findet so Ihr Bergen-Highlight den Weg in eine unserer Partnerstädte oder auf unseren Stand bei einer Reise-Messe.



Unsere Konzertreihe geht weiter. Im Mai aufgrund des Feiertages am 30.05.2019 *a u s n a h m s w e i s e* schon am vorletzten Donnerstag des Monats begrüßen wir Jeanine Vahldiek mit Ihrer Harfe (und ihrem musikalischen

Begleiter). Die ersten 3 Anrufer erhalten 1 Eintrittskarte gratis. Auf unserer Internetseite finden Sie alle Konzerte des Jahres, ebenso in unserem Schaukasten vor der Stadtinformation.

Wir können den fehlenden Buchladen in Bergen nicht ersetzen, aber wir werden unser Sortiment an Büchern erweitern. Demnächst finden Sie nicht nur sachbezogene, sondern auch Unterhaltungsliteratur von und über die Insel Rügen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Stadtinformation Bergen im Benedixhaus, Markt 23
post@stadtinfo-bergen-ruegen.de
Tel. 03838-3152838 · Montag – Freitag 10.00 – 16.00 Uhr

Alle Bergener, Rügäner und anderweitige Interessenten sind aufgerufen sich von 10 bis 16 Uhr mit allem was „Gebraucht und Alt“ ist, am Flohmarkt zu beteiligen.

Nicht zugelassen sind allerdings Neuwaren, Luxusgüter aber auch kein Kriegsspielzeug, Edelmetalle, Medikamente, Wochenmarktartikel oder gar lebende Tiere.

Ein Standgeld wird nicht erhoben.

Voranmeldungen für den Flohmarkt sind bis zum Donnerstag vor dem Markt telefonisch unter 03838/250293 (ab 16 Uhr) möglich. Im Rahmen der Möglichkeiten werden auch noch am Markttag Standplätze vor Ort vergeben. Bei Regen oder Sturm fällt der Markt ersatzlos aus.

Ulrich Weisner



Bild: Klaus Ender

VON VORN...

Manchmal möchte man entrinnen
allen Pflichten dieser Welt,
möchte ganz von vorn beginnen,
weil der Zustand nicht gefällt.

Doch man hängt in alten Zwängen,
alles ist fest zementiert,
zu viel Dinge daran hängen,
weil man fest damit liert.

Um die Zwänge zu durchbrechen,
braucht es Kraft und etwas Zeit,
das Spontane kann sich rächen,
manchmal ist's noch nicht soweit.

Such den Abstand zu den Pflichten,
du wirst sehn, es tut dir gut,
denn es lässt sich besser richten,
wenn die Seele in sich ruht.



Mit Ihrem Magister Historicus durch unsere Geschichte

Mitglied des Altstadtvereins Bergen auf Rügen e.V.

Nr. 155

Bergener Bürger und ihre fast verschwundenen Berufe seit 1613 (Teil 1/3)

Eine Stadt entwickelt sich durch das Engagement ihrer Bürger. Das ist seit Jahrhunderten so und ich möchte Sie mitnehmen auf eine Reise durch unser Bergen. Es ist eine Reise, die erzählt von oft schon ausgestorbenen Berufen, denen die Bürger hier nachgingen. Seit dem Erlangen der städtischen Gerechtsamkeit am 19. Juni 1613 gab es ein Bürgerbuch. * Menschen kamen aus vielen deutschen Regionen, wie aus Celle, Dresden, Havelberg, Jülich, Kolberg, Leipzig, Lübeck, München, Wolfenbüttel, um nur einige Städte zu nennen und siedelten sich in der Stadt Bergen auf Rügen an. Wer kennt im 21. Jahrhundert noch das Handwerk des Perlenstickers, des Schwarzfärbers, des Wägners und des Kürbners oder des Pelzers. * Ein Handwerker, der in Bergen das Bürgerrecht erwerben wollte, bekam, wenn er noch Geselle war, die Auflage das Meisterrecht zu erlangen. Die Voraussetzung für das Bürgerrecht und der Eintragung in das Bürgerbuch war gegeben, wenn der Petent

(Beantragende) drei Voraussetzungen erfüllte. Es war seine persönliche Freiheit, seine Selbständigkeit und der Grundbesitz, die sogenannte bürgerliche Nahrung. Die Selbständigkeit eines Handwerkers war gegeben, wenn ein eigener Hausstand nachgewiesen wurde. Durch das Erlangen des Meisterrechts war die Aufnahme in die Zunft – in das Amt – gewährleistet. Ausschlaggebend war fast immer eine Eheschließung und kirchliche Trauung für das Bürgerrecht. Mit einer Heirat war meist auch Grund und Bodenbesitz verbunden. Mit Erfüllung der Bedingungen reichte der Petent den Antrag zur „Gewinnung des Bürgerrechts“ beim Bergener Magistrat ein. Die Ratssitzung befand nach Vorlage der Geburtsurkunden, die die Ehelichkeit der Geburt nachwies, neben weiteren bereits angeführten Kriterien über das Bürgerrecht. Nach abschließender Befürwortung durch diesen hatte der nun neue Bürger das Bürgerrecht, aber auch die Bürgerpflicht! * **Peter Tetzenfitz** erlangte am 16. Juli 1613 das erste Bürgerrecht der Stadt Bergen. Leider existieren keine weiteren Angaben zur Person. Welchen Tätigkeiten gingen die neuen Bürger der Stadt nach?

Aus dem Jahre 1620 wurde **Hans Richter** mit dem Handwerk als *Freischlächter* Bürger. Der Beruf des Schlächters und Fleischers ist noch heute geläufig. Allerdings war der Beruf des Freischlächters den Zünften ein Dorn im Auge. Denn diese durften laut fürstlichem Erlass frei ohne Zunftzwang arbeiten. * Im selben Jahr wurde **Tevens Arndt**, ein *Kürbnergeselle* mit dem Bürgerrecht geehrt. Der Kürschner verarbeitet die gegerbten Felle zu Bekleidungsstücken, wie Einfütterungen, Kappen oder Besätzen. Materialien sind Kanin, Fuchs, Marder oder Hermelin, je nach Stand des Trägers. Der Name Kürschner



colorierte Ansicht von Bergen aus der Lubinischen Karte 1612

leitet sich von Kursina (lat.) Pelzrock ab. * Am 24. April 1621 bekam der *Linneweber* **Simon Blesendorff** das Bürgerrecht. Linnen war ein gebräuchliches Wort für Leinen. Dieser Beruf wurde bereits in Ägypten 2000 v.Chr. ausgeübt. Aus Flachs (Leinen oder Linnen) und Hanf webten die Handwerker Stoffe. Ab dem 15. Jahrhundert verarbeitete man Hanf zu Haustuch und grobem Zeug, wie

Waschen, Beizen, Spülen und Färben benötigte der Gerber fließendes Wasser. Deshalb lagen die Werkstätten an Flüssen oder Seen. Der Sud, eine stinkende Brühe wurde „Waidmost“ genannt. * Am 11. Dezember 1622 bekam der *Balbierer* **Lorentz Everlin** das Bürgerrecht. Es ist hier wohl der Bader und Barbierer gemeint. Diesem oblag es bis ins 19. Jahrhundert die Körperpflege zu zelebrieren. Dazu gehörte das Haare-, Bartschneiden und Rasieren. Auch das öffentliche Bad im Badesüber aus Holz gehörte zur Körperpflege. Darüber hinaus war er für die Wundheilung der Bürger mit zuständig und so manchen Zahn zog der Barbierer und ließ den Erkrankten zur Ader. Der Ursprung lag in der Rückkehr der Kreuzfahrer aus den Kreuzzügen (1. Kreuzzug 1096) als diese die Badekultur aus dem Orient mitbrachten. Dazu gab es einen schönen Spruch: „*Wiltu ein Tag fröhlich sein? Gehe ins Bad! Wiltu ein Woch fröhlich sein? Laß zur Ader! Wiltu ein Monat*

fröhlich sein? Schlacht ein Schwein!“ Zu hohen Kirchenfesten gab es ein „Freibad“ und vor der Hochzeit war das „Hochzeitbad“ üblich. Handwerker nahmen übrigens Samstag ein Bad und kleideten sich neu ein. * Am 19. März 1622 erhielt der *Hutmacher* **Elias Ridell** das Bürgerrecht. Das Hutmacherhandwerk, auch

Huter, Hutwalker oder Hutfilter genannt gab es bereits im 13. Jahrhundert in Paris. Es entstand aus dem Beruf der Tuchmacher und Wollschläger. Das Fachen, eine Tätigkeit der Wollschläger, woraus die Wolle zum Loden wird. Eine besondere Form aus der frühen Hutmacherei war der kegelförmige Filzhut mit aufgekrepeltem Rand und Fell verbrämt, verziert mit einer Feder. * Am 3. Dezember erhielt der *Böttcher* **Peter Arndt** das Bürgerrecht. Dieses Handwerk wurde je nach Gebiet auch Faßbinder, Bender oder Bütner genannt. Aus Holzarten, wie Tannen und Eichen wurden Fässer gefertigt, die aus Holzsegmenten bestanden und mit Eisenbändern umspannt waren. Boden und Deckel schlossen die darin befindliche Ware, wie Butter, Heringe, Bier, Wein oder Schmalz ein. Erst mit der Industrialisierung des 19. Jahrhunderts und der Erfindung anderer Verpackungsmittel ging dieses wohlhabende Handwerk ein. * **Ulrich Radeloff**, ein *Büchsenmacher*, erlangte am 28. Oktober 1625 das Bürgerrecht. Büchsenmacher waren seit dem Mittelalter freie Handwerker, die im Dienste des Fürsten oder der Stadt standen. Zu Beginn des 14. Jahrhunderts gab es erste Büchsenmacher in Europa. Sie waren meist gebildete Menschen, die die Kunst der Herstellung der Feuerwaffen und die äußere künstlerische Gestaltung der Waffen beherrschten.



Kürschnerin – Dame im mit Pelz verbrämten Gewand und Stickereien; Holzschnitt Ende 16. Jh.



Böttcher, Holzschnitt 1567

Segeltuch und Seilenware. Im Gegensatz zur Wollweberei fand die Leinenweberei im ländlichen Raum statt. * Am 26. Mai des Jahres wurde der *Schwarzfärber* **Borchwart Meves** Bürger. Der Beruf hatte wohl seinen Ursprung in der Körperbemalung. Zum Färben wurden natürliche Farbstoffe verwendet. Die Farbstoffe wurden u.a. aus Wurzeln, Blüten, Rinden oder Blättern gewonnen. Garne und Gewebe wurden durchgängig eingefärbt. Für das



DIE STADT BERGEN AUF RÜGEN GRATULIERT

05. MAI

Radomir Faltis

zum 80. Geburtstag

05. JUNI

Manfred Schittko

zum 85. Geburtstag

11. JUNI

Dietrich Wilke

zum 80. Geburtstag

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bergen auf Rügen,

aufgrund der neuen EU-Datenschutz Grundverordnung (EU-DSGVO), welche ab 25. Mai 2018 gilt, dürfen wir ohne Einwilligung der betroffenen Personen ab diesem Datum keine Altersjubiläen (Geburtstage ab dem 80. Lebensjahr) mehr im Stadtboten veröffentlichen.

Für die Einwilligung zur Veröffentlichung personenbezogener Daten von Ihnen können Sie dieses Muster benutzen:

Ich willige ein, dass mein Name und mein Geburtsdatum im Stadtboten der Stadt Bergen auf Rügen erscheint. Mir ist bewusst, dass ich diese Einwilligung jederzeit widerrufen kann.

Grundlage: Artikel 6 EU-DSGVO

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Ort, Datum

Unterschrift

Diese Mitteilung ist schriftlich an die Stadt Bergen auf Rügen, Die Bürgermeisterin, Markt 5/6, 18528 Bergen auf Rügen zu senden.





FIRMA HINZ

Kürschnerei • traditionelle Handarbeit
Meisterbetrieb gegr. 1945

Kürschnermeister Uwe Hinz
18528 Bergen auf Rügen
Dammstraße 6
www.firma-hinz.de • 03838 252808

Atelier und Service für Fell & Leder • Kappen und modisches Beiwerk • Schirme und feine Gehstöcke
Beate Hinz: Verspinnen von Wolle • Strickmode

Pfeifen & Tabakkabinett
Feine Tees und Zubehör
Weine, Whisky und Köstlichkeiten
NEU! *FEINE SCHOKOLADE*

villa montis mit Literaturkabinett
Historische Führungen • Kabinett der Lebensart
Erzgebirgische Volkskunst
Ausgewählte Literatur und Kalender

Buchtipps

156 Seiten • VK 33,99 €

IMPRESSUM

Herausgeber/Verantwortlich für Inhalt: Stadt Bergen auf Rügen
Bürgermeisterin Anja Ratzke
Markt 5/6, 18528 Bergen auf Rügen
Telefon: 0 38 38/81 10
E-Mail: info@stadt-bergen-auf-ruegen.de
www.stadt-bergen-auf-ruegen.de

Anzeigenannahme: rügendruck gmbh
Circus 13, 18581 Putbus
Telefon: 038 301/80621, Fax: 038 301/80678
E-Mail: diedtke@ruegen-druck.de

Druck/Herstellung: rügendruck gmbh
Circus 13, 18581 Putbus
Telefon: 038 301/8060, Fax: 038 301/80678
E-Mail: info@ruegen-druck.de, www.ruegen-druck.de

Auflage: 8.900 Exemplare
Fotos: Stadt Bergen auf Rügen
Titel: Stadt Bergen auf Rügen

Der nächste Stadtbote erscheint am 12. Juni 2019. Redaktionsschluss ist der 20. Mai 2019.

Das Bekanntmachungsblatt wird kostenlos mehrmals im Jahr an alle Haushalte der Stadt und der Ortsteile verteilt und ist kostenlos in der Stadtinformation der Stadt Bergen auf Rügen erhältlich. Sie haben die Möglichkeit, sich mit Meinungen, Kritiken und Hinweisen persönlich oder schriftlich an die Redaktion zu wenden.

Der Herausgeber haftet nicht für eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung aller Nachrichten erfolgt nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr.

Die redaktionellen Beiträge stellen, soweit sie namentlich gekennzeichnet sind, nicht die Auffassung der Stadt Bergen auf Rügen dar. Alle Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck oder anderweitige Verwertung nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

**INFORMATION.
PRODUKTION.
PUBLIKATION.**

www.ruegen-druck.de



circus 13 · 18581 putbus ruf 03 83 01 / 80 60